

Stuttgart, 19.05.2020

## **Förderbereich I des Qualitätsentwicklungsfonds; Weitere Projektvorhaben zur Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Grundschule; drei neue Pädagogische Verbände**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	27.05.2020

### **Beschlussantrag**

1. Der Gründung von drei neuen Pädagogischen Verbänden an den Standorten
  - der Pelikanschule mit drei Kindertageseinrichtungen
  - der Elise von König Gemeinschaftsschule mit drei Kindertageseinrichtungen und
  - der Martin-Luther-Schule mit vier Kindertageseinrichtungenab Kita- bzw. Schuljahr 2020/21 bis zum Abschluss des Kita- bzw. Schuljahres 2023/24 inklusive der Projektbegleitung wird zugestimmt.
2. Der entstehende Aufwand von 161.000 € pro Jahr wird dem Qualitätsentwicklungsfonds entnommen. Bedingt durch die Anpassungen an die Tarifentwicklung können sich die Aufwendungen nach Maßgabe der Kosten eines Arbeitsplatzes erhöhen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung bereits zur Fristwahrung beim Staatlichen Schulamt insgesamt 36 Lehrer\*innenstunden beantragt hat.

### **Kurzfassung der Begründung**

Um dem Ziel einer Bildungsgerechtigkeit und einer nachhaltigen Verbesserung der Bildungschancen für jedes Kind durch eine gezielte Förderung näherzukommen, kommt auch dem Übergang von der Kita in die Schule eine besondere Beachtung zu. Eine durchgängige und gelingende Bildungsbiografie eines jeden Kindes macht eine gezielte

konzeptionelle Verbindung zwischen Elementar- und Primarbereich erforderlich, um einen bruchlosen Übergang von der einen in die andere Bildungseinrichtung zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund fördert die Landeshauptstadt im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds seit 2009 vier Pädagogische Verbünde; es handelt sich um eine oder mehrere Grundschulen, die mit einer oder mehreren Kitas im Sozialraum mit zusätzlichen Personalressourcen regelmäßige Kooperationen pflegen und durch verbindliche Vereinbarungen Angebote für die Kinder ausbauen und vertiefen. Seit 2010 werden auch die vom Land Baden-Württemberg initiierten Bildungshäuser mit kommunalen Mitteln unterstützt.

Auf der Basis insgesamt positiver Ergebnisse einer im Jahr 2017 durchgeführten Evaluation der o.g. Modellprojekte wurde vom Gemeinderat eine Weiterführung der Kooperationsverbünde und ihre Verstärkung im Rahmen des Qualitätsentwicklungsfonds beschlossen (vgl. GR Drs 307/2019).

## **Zu 1.**

Am 20.2.2019 beschloss der Vergabeausschuss des Qualitätsentwicklungsfonds einstimmig, vor dem Hintergrund der bisherigen Entwicklung im Feld der Kooperation Kita-Grundschule gezielt 4 neue Pädagogische Verbünde zum Schul-Kita-Jahr 2020/21 zu generieren.

Auf der Grundlage einer Bezirks- und Stadtteilanalyse und nach einer Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt meldeten bis Anfang Dezember 2019 folgende Schulen beim Staatlichen Schulamt ihr grundsätzliches Interesse an:

- Pelikanschule
- Elise von König Gemeinschaftsschule
- Martin-Luther-Schule

Im Zeitraum vom 04.2.2020 bis 13.2.2020 fanden an diesen Standorten Informationsveranstaltungen mit der jeweiligen Schule und den jeweils zugeordneten Kindertageseinrichtungen im Schulbezirk statt.

### **Standort Pelikanschule**

Nach ihren konkretisierten Interessensbekundungen wurden

- die Pelikanschule, Pelikanstr. 71
- der ev. Kindergarten „Oase“, Pelikanstr. 26 und
- die beiden städt. Tageseinrichtungen in der Marabastr. 35 und im Regenpfeiferweg 28

zur Antragstellung zur Aufnahme in das Projekt Pädagogische Verbünde aufgefordert (**Anlage 1**).

Aufgrund der aktuellen Situation liegen noch nicht alle Anträge vor. Die Aufnahme der Schule und der drei Kitas in das Projekt wird dennoch vorgeschlagen, da jeweils eindeutige Interessensbekundungen vorliegen.

## **Standort Elise von König Gemeinschaftsschule**

Nach ihren konkretisierten Interessensbekundungen wurden

- die Elise von König Gemeinschaftsschule, Nagoldstr. 7
- der kath. Kindergarten St. Ottilia, Weserstr. 4 und
- die beiden städt. Tageseinrichtungen in der Freibergstr. 34 und in der Moselstr. 20

zur Antragstellung zur Aufnahme in das Projekt Pädagogische Verbünde aufgefordert (**Anlage 2**).

Die eingegangenen Anträge sowie die vorliegenden Interessensbekundungen lassen auf eine erfolgreiche Umsetzung der Projektideen in einem Pädagogischen Verbund schließen. Die Aufnahme der Schule und der drei Kitas in das Projekt wird daher vorgeschlagen.

## **Standort Martin-Luther-Schule**

Nach ihren konkretisierten Interessensbekundungen wurden

- die Martin-Luther-Schule, Martin-Luther-Str. 57
- das kath. Kinder- und Familienzentrum im Seelberg, Wildunger Str. 9
- die Kita Storchennest, Kegelenstr. 16
- der ev. Martin-Luther-Kindergarten, Emser Str. 11
- die städt. Tageseinrichtung, Gasteiner Str. 31 und
- das städt. Kinder- und Familienzentrum, Daimlerstr. 103c

zur Antragstellung zur Aufnahme in das Projekt Pädagogische Verbünde aufgefordert (**Anlage 3**).

Nach Bekunden der Martin-Luther-Schule ist für sie der Start eines Pädagogischen Verbundes mit fünf Kitas zu umfangreich. Sie macht ihre Teilnahme davon abhängig, dass in der Anfangsphase lediglich maximal vier Kitas vertreten sein sollen. Nach beispielsweise einem Schuljahr kann die Aufnahme einer fünften Kita erwogen werden.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, die Schule und zunächst vier Kitas ohne die städt. Tageseinrichtung, Gasteiner Str., in das Projekt aufzunehmen. Aufgrund der Trägervielfalt und auf Empfehlung der Martin-Luther-Schule soll zunächst lediglich eine städtische Tageseinrichtung (KiFaz Daimlerstr.) zum Zug kommen. Die vollständig eingegangenen Anträge lassen auf eine erfolgreiche Umsetzung der Projektideen in einem Pädagogischen Verbund schließen.

Eine spätere Aufnahme der städt. Tageseinrichtung, Gasteiner Str., wird zum Kita- bzw. Schuljahr 2021/22 geprüft.

## **Externe Projektbegleitung**

Zur Begleitung und Unterstützung der neu gegründeten Kooperationsverbünde wird für den Aufbau der intensivierten Zusammenarbeit und für die Umsetzung der jeweiligen Konzepte jeweils eine externe Praxis- und Prozessbegleitung sowie ggf. Material- und Raumkosten zur Verfügung gestellt (vgl. Beschluss des Vergabeausschusses vom 20.2.2019).

**Der Vergabeausschuss hat im Umlaufverfahren mit Abschluss am 09.05.2020 einstimmig beschlossen, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, der Gründung von drei neuen Pädagogischen Verbänden an den Standorten**

- der Pelikanschule mit drei Kindertageseinrichtungen
  - der Elise von König Gemeinschaftsschule mit drei Kindertageseinrichtungen und
  - der Martin-Luther-Schule mit vier Kindertageseinrichtungen
- ab Kita- bzw. Schuljahr 2020/21 bis zum Abschluss des Kita- bzw. Schuljahres 2023/24 inklusive der Projektbegleitung zuzustimmen.

Zu 2.

Der finanzielle Aufwand stellt sich wie folgt dar:

	<b>Lehrer*innen- stunden (LS)</b>	<b>Erzieher*innen- stunden (ES)</b>	<b>Praxis-be- gleitung</b>	<b>Gesamt Pro Jahr</b>
<b>Standort Pelikan- schule (siehe Anlage 1)</b>	12 LS pro Wo- che; 24.000 € pro Jahr	14 ES pro Wo- che; 20.426 € pro Jahr	5.250 €	<b>49.676 €</b>
<b>Standort Elise von König Gemein- schaftsschule (siehe Anlage 2)</b>	8 LS pro Wo- che; 16.000 € pro Jahr	12 ES pro Wo- che; 17.508 € pro Jahr	5.250 €	<b>38.758 €</b>
<b>Standort Martin-Lu- ther-Schule (siehe Anlage 3)</b>	16 LS pro Wo- che; 32.000 € pro Jahr	24 ES pro Wo- che; 35.016 € pro Jahr	5.550 €	<b>72.566 €</b>
<b>Gesamt</b>	36 LS pro Woche; 72.000 € pro Jahr	50 ES pro Wo- che; 72.950 € pro Jahr	16.050 €	<b>161.000 €</b>

Da sich der Aufwand für eine Erzieher\*innen- und Lehrer\*innenstunde nahezu jährlich erhöht, wird vorgeschlagen, die Verwaltung zu ermächtigen, auf der Grundlage der für die Landeshauptstadt aktualisierten Kosten eines Arbeitsplatzes jährliche Anpassungen vorzunehmen.

Auf die Kalenderjahre bezogen bedeutet dies:

	<b>2020 (1.8.2020- 31.12.2020)</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024 (1.1.2024- 31.7.2024)</b>
<b>Gesamtaufwand für die Stand- orte</b>	67.100 €	161.000 €	166.000 €	170.000 €	99.200 €

Der Vergabeausschuss hat im Umlaufverfahren mit Abschluss am 09.05.2020 einmütig beschlossen, dem Verwaltungsausschuss zu empfehlen, den entstehenden Aufwand von 161.000 € pro Jahr dem Qualitätsentwicklungsfonds zu entnehmen und an die Tarifentwicklung nach Maßgabe der Kosten eines Arbeitsplatzes anzupassen.

### **Zu 3.**

Der Vergabeausschuss vom 25.3.2020, in dessen Verlauf das weitere Vorgehen mit Blick auf die knappe Zeitschiene hätte konkretisiert werden können, musste aufgrund der aktuellen Corona-Krise abgesagt werden.

Beim Staatlichen Schulamt wurde bereits zur Fristwahrung bis zum 20.4.2020 der genaue Bedarf an Lehrkräften für das Schuljahr 2020/21 gemeldet. Das Einverständnis hierzu wurde analog eines digitalen Umlaufverfahrens von den Mitgliedern des Qualitätsentwicklungsfonds am 7.4.2020 (Fristablauf: 16.4.2020) eingeholt.

**Der Vergabeausschuss hat im Umlaufverfahren mit Abschluss am 09.05.2020 Kenntnis genommen.**

### **Finanzielle Auswirkungen**

Laut Beschlussantrag werden die erforderlichen Mittel aus dem Qualitätsentwicklungsfonds zur Verfügung gestellt.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

### **Anlagen**

Anlage 1: Standort Pelikanschule  
Anlage 2: Standort Elise von König Gemeinschaftsschule  
Anlage 3: Standort Martin-Luther-Schule

<Anlagen>